

Pressemitteilung

Neunkirchen, 9. März 2017

Sparkasse Neunkirchen will Kundenwachstum und Kundenzufriedenheit weiter steigern

Markus Groß, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neunkirchen, blickte gemeinsam mit Dr. Sascha Ahnert, Vorstandsmitglied, im Rahmen des Jahrespressegespräches auf ein zufriedenstellendes Sparkassen-Geschäftsjahr zurück. Der Vorstand stellte zugleich vor, was die Sparkasse unternimmt, um den Menschen in der Region das Leben einfacher zu machen.

2016 war für die deutsche Kreditwirtschaft ein herausforderndes Jahr. Vor allem die anhaltende Niedrig- bzw. Negativzinspolitik der Europäischen Zentralbank forderte auch die Sparkasse Neunkirchen. Aufsichtsrechtliche Anforderungen bedeuten für Geldinstitute Aufwand, denn die Umsetzung kostet Zeit und Geld. Die zunehmende Digitalisierung und sich verändernde Kundenbedürfnisse erfordern eine ständige Weiterentwicklung des Angebotes einer lokalen Sparkasse. Angesichts schwieriger Rahmenbedingungen zeigte sich der Vorstand der Sparkasse mit den Ergebnissen des Jahres 2016 insgesamt zufrieden.

Gute Ergebnisse – solides Wachstum

Die Bilanzsumme konnte um 2,9 Prozent auf 1,52 Milliarden Euro gesteigert werden. Basis des Erfolgs war einmal mehr das aktive Kundengeschäft.

Diese Entwicklung zeige das große Vertrauen in die Sparkasse Neunkirchen, betonte der Vorstand. Trotz des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes seien die Kundeneinlagen weiter gewachsen. Sie legten um 3,5 Prozent auf 1,12 Milliarden zu. Obwohl wir seit geraumer Zeit in einer noch nie da gewesenen Negativzinsumgebung leben, verzichtet die Sparkasse im Interesse ihrer Kunden bislang bewusst darauf, die Negativzinsen an ihre Kunden weiterzugeben. Dies sei in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit, erklärte Groß. „Wir hoffen, dass wir dies auch künftig zumindest bei den Privatkunden halten können“.

„Unserer Sparkasse kommen die klassischen Sparkassenwerte wie die Nähe zum Kunden, flexibles Reagieren auf die individuellen Anforderungen der Kunden, verbunden mit einer hervorragenden Qualität von Service und Beratung zugute“, so der Sparkassenchef. Die Berater der Sparkasse finden zusammen mit den Kunden die Lösung, die auf die Kundenbedürfnisse optimal passt. Dazu zählen zum Beispiel Umschichtungen von Spareinlagen in alternative Anlageformen. Der Fokus vieler Anleger habe unter anderem auf täglich fälligen Anlagen gelegen.

Interessante Alternativen zu den kaum noch verzinsten klassischen Sparformen sei die Anlage in Wertpapiere. Der Gesamtumsatz mit Wertpapieren habe in 2016 auf einem hohen Niveau gelegen. Sehr gefragt waren auch die Angebote im Versicherungs- und Bausparbereich. „Dank unserer starken Verbundpartner haben wir immer die passende Lösung parat“, so Dr. Sascha Ahnert.

Während das Zinsniveau dem klassischen Sparer die Haare zu Berge stehen lässt, freut sich der Kreditnehmer. Alle, die jetzt investieren bzw. finanzieren, profitieren von den historisch günstigen Konditionen. Daher überrascht es wenig, dass das Kundenkreditvolumen insgesamt um 2,7 Prozent auf 1,19 Milliarden Euro stieg. Erfreulich sei, dass das Wachstum dabei über alle

Kundensegmente erfolge. Sowohl Privatkunden als auch Unternehmen und öffentliche Haushalte nutzen die günstigen Zinsen zur Verwirklichung der individuellen Wünsche oder Pläne.

Die guten Entwicklungen spiegeln sich folglich auch in einem zufriedenstellenden Ergebnis wider. „Es liegt damit im Bereich der Planungen – zum Teil sogar darüber“, resümierte Groß. Das Betriebsergebnis vor Bewertung konnte um ca. 1,9 Prozent auf voraussichtlich rd. 14,8 Mio. Euro gesteigert werden und liegt bei 0,97 Prozent der Durchschnittlichen Bilanzsumme (DBS).

Kundenzufriedenheit durch hohe Qualität von Beratung und Service

Die Zufriedenheit ihrer Kunden liegt der Sparkasse sehr am Herzen. Die Sparkasse möchte diese künftig noch weiter durch verbesserte Qualität in allen Kanälen sowie digitale und persönliche Nähe erhöhen. Dazu bietet sie ihren Kunden einen optimalen Zugang über alle Wege. Die Kunden haben dabei die Wahl: Sie besuchen ihren Berater in der Geschäftsstelle oder im Kompetenzcenter, nutzen das Selbstbedienungsangebot, telefonieren mit dem ServiceCenter oder besuchen die Sparkasse online bzw. mobil. Die Sparkasse macht es den Kunden also einfach.

In Fürth wurde in 2016 eine neue Geschäftsstelle errichtet und in Hangard eine moderne SB-Stelle. Mehrere Geschäftsstellen wurden bereits renoviert und deren Service-Angebot ausgebaut. Weitere folgen in diesem Jahr. „Wir investieren im Interesse der Menschen dieser Region“, so Groß.

„Wir werden auch unsere persönliche, qualifizierte Beratung weiter ausbauen bzw. noch besser machen“, verspricht Dr. Ahnert. Die Sparkasse richtet sich dabei weiter auf sich verändernde Kundenbedürfnisse aus und verbessert die Beratung z.B. durch den Einsatz moderner IT-Lösungen. „Noch in diesem Jahr werden wir in der Kundenberatung stärker Bildschirme zur Visualisierung nutzen. Wir laden alle Kunden herzlich ein, unser Angebot zu testen. Natürlich freuen wir uns auch, wenn wir neue Kunden für uns begeistern können.“

Innovativ und zukunftsorientiert

Dass die Sparkasse innovativ und zukunftsorientiert ist, stellt die Sparkasse permanent unter Beweis. Die Internet-Filiale wurde in 2016 komplett neu gestaltet. Der Besucher profitiert von der Übersichtlichkeit und den vielen Möglichkeiten. Zum Beispiel können im persönlichen Postfach elektronisch Kontoauszüge bequem, dauerhaft und sicher gespeichert werden. Die Sparkassen-Apps, bereits heute die meist genutzten Banking-Apps in Deutschland, werden ständig weiterentwickelt. Mit der aktuellen Zusatzfunktion „Kwitt“ können zum Beispiel schnell und leicht per Handy Überweisungen an Freunde ausgelöst werden.

Die Sparkasse zählt zu den attraktiven und großen Arbeitgebern in der Region. Damit dies so bleibt, wird unter anderem viel in eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung investiert. Der TÜV hat der Sparkasse - als bislang einzigem Kreditinstitut im Saarland - im letzten Jahr sein Siegel „Geprüfter Ausbildungsbetrieb“ bestätigt.

Großes Engagement für die Region und die Menschen vor Ort

Ein Beispiel zum Engagement für die Region ist die aktive Beteiligung im Projekt „Modellvorhaben Land(auf)schwung“. Hier hatte der Landkreis Neunkirchen als eine von 13 Regionen für das eingereichte Konzept beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft den Zuschlag erhalten. Damit sollen strukturschwache ländliche Regionen unterstützt werden, mit dem demographischen Wandel vor Ort aktiv und nachhaltig umzugehen. Ziel ist es, gemeinsam mit Institutionen, Unternehmen und Bürgern vor Ort neue Impulse für Leben, Arbeiten und Miteinander zu setzen und dauerhaft zu installieren. Insbesondere beim Leitprojekt „Zukunftskapital“ bringt sich die Sparkasse Neunkirchen aktiv mit ein. So wurde bereits eine Bürgerstiftung, welche eine Verbesserung der Daseinsvorsorge und eine Verwirklichung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke im Landkreis zum Stiftungszweck hat, gemeinsam mit der Sparkasse Neunkirchen gegründet.

Insgesamt steht bei der Sparkasse Neunkirchen gesellschaftliches Engagement oben auf der Agenda. Die Auszeichnung für vorbildliches gesellschaftliches Engagement im Rahmen des Wettbewerbs „Unternehmen im Saarland: aktiv & engagiert“ im Jahr 2016 ist eine schöne Anerkennung dafür. In der Kategorie „Ganzheitliche CSR-Strategie“ wurde der 1. Preis des von IHK, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr und der LAG Pro Ehrenamt ausgelobten Wettbewerbes an die Sparkasse Neunkirchen verliehen. Sie überzeugte die Jury mit ihrem Engagement für die Menschen in der Region mit Beiträgen zur regionalen Entwicklung und mit ihrem Engagement für Nachhaltigkeit, Bildung und Erziehung sowie durch Spenden und Sponsoring. „Wir ruhen uns aber nicht auf den Lorbeeren aus, sondern geben weiterhin Gas“, versprach Sparkassenchef Groß.

Unter dem Motto „Helfen ist einfach“ organisierte die Sparkasse nach dem großen Erfolg im Vorjahr wieder einen Spendenmarathon. Dieses Mal fließen die Mittel zu Gunsten der Stiftung für Bürger im Landkreis Neunkirchen. Es profitieren von den gesammelten Spenden in Höhe von 50.700 Euro vor allem Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen in der Region.

„Unser Leitsatz lautet: Wir machen es den Menschen einfach, ihr Leben besser zu gestalten. Dafür treten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Sparkasse an. Jeden Tag auf ein Neues!“, so Groß.

	2016	Zu 2015
Bilanzsumme	1.521,5	+2,9%
Einlagenvol.	1.122,9	+3,5%
Kreditvol.	1.189,3	+2,7%
Ergebnis v.B.	14,8	+1,8%

(Angaben in Millionen Euro)



Die Führungsmannschaft der Sparkasse zeigt sich mit der Entwicklung der Sparkasse zufrieden: (v.l.n.r.) Dr. Sascha Ahnert (Vorstand), Markus Groß (Vorstandsvorsitzender), Stefan Scheer, Patrick Rammo, Frank Rubeck
(Quelle: Sparkasse Neunkirchen, Marko Becker)

Weitere Informationen: www.sparkasse-neunkirchen.de

Ihr Ansprechpartner:

Marko Becker

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. 06821 / 208-433

eMail: marko.becker@spk-neunkirchen.de